



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/36/2021/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	20.09.2021
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzender

Herr Klemm, Thomas

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Frau Bleckert, Sandra

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Frau Schaefer, Ruth

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianka

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Herger, Jannis

Frau Hinkel, Bianca

Herr Konrad, Jens

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice
Frau Brestel, Kerstin
Herr Landherr, Markus
Frau Münch, Manuela
Herr Vorwerk, Jens
Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 8.1 | | Schriftliche Anfragen |
| 8.1.1 | | Jungbäume |
| 8.1.2 | | Feuerwehr |
| 8.1.3 | | Straßenbegleitgrün |
| 8.2 | | Mündliche Anfragen |
| 9 | | Beschlussvorlagen |
| 9.1 | AN 098/2021/19-24 | Sonderausschuss |
| 9.2 | AN 092/2021/19-24 | Erwerb/Miete von Luftreinigungsanlagen und Installation in den Räumlichkeiten der Schulen und Kitas sowie im Gemeindesaal |
| 9.3 | AN 096/2021/19-24 | Friedhofsgebührensatzung |
| 9.4 | AN 097/2021/19-24 | Änderung der Friedhofssatzung |
| 9.5 | AN 099/2021/19-24 | Behindertenstellplatz |
| 9.6 | DS 224/2021/19-24 | Beschluss über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Bebauungsplan "Dorf Dahlwitz" |
| 9.7 | DS 230/2021/19-24 | Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Dorf Dahlwitz" (Bezug auf DS 221/2021/19-24) |
| 9.8 | | Entwurf Mietvertrag Gastronomieeinheit Kaiserbahnhof (ehem. DS 199/2021/19-24 und DS 228/2021/19-24) |

Öffentlicher Teil

1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Zusätzliche Verkehrsleistungen Bus: Neuer Vertragsentwurf wird vom Kreis übersandt und in die Gremien zur Diskussion gegeben.
- Amtshilfeersuchen beim Kreis für einen Mitarbeiter Kämmerei ist noch
- Siehe Sitzungsunterlagen RIS
- Nachfrage **Christian Arndt**: Der Aussage, die an den Bäumen angebrachten Wassersäcke würden seit Mitte August einmal pro Woche gefüllt, entspricht nicht der Wahrheit. Der Großteil der Wassersäcke wurde noch nicht einmal mit Wasser befüllt.
 - Welche Firma ist mit der Gießpflege betraut?
 - Nach welchem Konzept wird die Gießpflege vorgenommen?
 - Es wird um Akteneinsicht in die Auftragsvergabe und das ausgearbeitete Pflegekonzept gebeten.
- **Sven Siebert**: Die Sachstandsmitteilung wird noch einmal überarbeitet. Es ist bekannt, dass die Wassersäcke nicht umfassend befüllt wurden.
- **Jens Konrad**: Wiederholt die vom Bürgermeister selbst als nicht korrekt erachtete Antwort. Es wird ergänzt, dass eine Erfolgskontrolle nicht stattfand. Die Wassersäcke sind nun wieder abgenommen.
- **Christian Arndt**: Welche Aussage stimmt nun, die des BM oder die des FBL?
- **Sven Siebert**: Die Aussage von Herrn Konrad ist nicht richtig. Die Befüllung fand nicht umfassend statt.

- **Kay Juschka:** Bitte alle weiteren Nachfragen zu den Mitteilungen des Bürgermeisters unter TOP 8.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Sondersitzung zum Feuerwehrabwehrbedarfsplan, 1.11.2021 im Feuerwehrgerätehaus DaHo
- Fahrt nach Anklam am 29.10., Besichtigung Schwimmhalle

6 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden keine Informationen gegeben.

- **Christian Klahr:**
 - Umgefallene Poller in der Rotdornstraße sind seit März nicht aufgestellt
 - Hecke Gänseblümchenweg versperrt die Sicht
 - Am Grünzug/Ulmenstraße Verkehrsschild ist nicht zu erkennen. Straßenverkehrsamt hat mit Schreiben vom 11.8.2021 die Gemeinde aufgefordert, Abhilfe zu schaffen. Bisher nichts passiert.
 - Wie ist der Sachstand Mehlschwalbenturm?
 - Gespräch mit Schülern 6. Klasse der Grimm-Schule zum Klimaschutz geplant.
 - Wie ist der Sachstand Photovoltaikanlage?
- **Andrea Knih:**
 - Betriebsjubiläumsfeier GOWA fand statt, Scheck über 5.000 € wurde an die Lenné-Schule überreicht
- **Stefan Radach:**
 - Schulkonferenz Lenné-Schule
 - Spielplatz wird nicht richtig gepflegt
 - Schäden an der Turnhalle (Fenster/Tür) werden seit Monaten nicht behoben
 - Im Speisesaal ist keine ausreichende Platzkapazität vorhanden
- **Sven Siebert:**
 - Rücksprache mit dem Gebäudemanagement – Aufträge sind erteilt
 - Spielplatzpflege muss über das entsprechende Budget erfolgen
 - Abhilfe für Kapazitätsengpässe Aula müssen geprüft werden

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

- **Frau Marohn, Hönow:** Bürgerinformationssystem ist unübersichtlich. Niederschriften fehlen zum Beispiel im JBKS.

- Werden alle Ausschüsse protokolliert?
- Wird das Amtsblatt wieder verteilt, möglicherweise mit der PRO?
- Gibt es einen Standort für die Skaterbahn?
- Gibt es einen Standort für die Schwimmhalle?
- Gibt es neben Luftfilteranlagen andere Möglichkeiten, die getestet wurden?
- Werden die Bürger über die ausgewählten Projekte im Rahmen des Bürgerhaushalt informiert?
- **Kay Juschka:** Es sollen alle Sitzungen protokolliert werden.
- **Sven Siebert:** Eine Verteilung des Amtsblattes ist bisher nicht angedacht. PRO und Amtsblatt erscheinen auch nicht immer zum selben Datum.
- **Jens Konrad:** Planer für die Skaterbahn ist beauftragt und verschiedene Standorte werden geprüft. Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.
- **Kay Juschka:** Die Errichtung einer Schwimmhalle, ebenso der Standort sind noch in der Diskussion.
- **Kay Juschka:** Diskussion zu den Luftfilteranlagen erfolgt im Rahmen der Sitzung.
- **Sven Siebert:** Es wird über die Homepage, aber auch über die PRO informiert.

8 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

8.1 Schriftliche Anfragen

Nachfragen auf die Mitteilungen des BM (TOP 4):

- **Dr. Frank Galeski:** Kapazitätsengpässe Essenssaal wurde bereits am 30.8. im JBKS thematisiert. Der JBKS erbat aus der Verwaltung Lösungsvorschläge.
- **Christian Arndt:** Ganztagschulen werden in Brandenburg initiiert. Frau Schmidt kann innovativ und beispielhaft vorweggehen und die Schulzeiten entsprechend so planen, dass eine Speisung für alle Schüler auch zeitlich möglich ist.
- **Volkmar Seidel:** Die Fragestellungen zu den Mitteilungen des Bürgermeisters sind nicht ersichtlich.
- **Volkmar Seidel:** Was bedeutet die Aussage, dass beim Bau der Lenné-Schule die Denkmalbehörde zu beteiligen ist.
- **Sven Siebert:** Dies soll die Komplexität des Sachverhaltes darstellen.
- **Jens Konrad:** Denkmalschutz wird kein Hinderungsgrund bei den Baumaßnahmen an der Lenné-Schule sein. Es geht nur um den Hinweis auf den Umgebungsschutz.
- **Volkmar Seidel:** Interview BM im Radio am heutigen Tag zum Wohnungsbau war etwas verwirrend.
- **Sven Siebert:** Aussage war, dass Hoppegarten die Wohnungsnot von Berlin nicht lösen kann. FNP gilt, aber es gibt aktuell kein Interesse, andere Flächen wie landwirtschaftliche Nutzflächen oder Schutzgebiete in Wohnbauflächen umzuwandeln.
- **Andrea Knih:** Wie und wann erfolgt die beschlossene Umsetzung Erstellung B-Plan Müho?

- **Sven Siebert:** Es wird ein Vorschlag der Priorisierung der Umsetzung aller Beschlüsse geben, wovon auch die Erstellung der B-Pläne umfasst sein wird. Eine Priorisierung ist aus Sicht der Verwaltung notwendig.
- **Steffen Molks:** Außenörtliche Straßen werden nach Auskunft bisher durch den Bauhof gepflegt. Wird dies zum kommenden Jahr geändert? Wird der Hauptausschuss in eine neue Ausschreibung einbezogen.
- **Sven Siebert:** Die Flächen sollen zukünftig von der Mahd erfasst werden und nicht mehr durch den Bauhof bearbeitet werden.
- **Steffen Molks:** Wird das neue Leistungsverzeichnis den Hauptausschuss noch in diesem Jahr erreichen?
- **Sven Siebert:** Das Leistungsverzeichnis wird im Hauptausschuss diskutiert.

8.1.1 Jungbäume (F 042/2021)

- Nachfrage **Christian Arndt:** Nach Auskunft des Bürgermeisters werden Jungbäume erst 5 Jahre nach Pflanzung mit einer Plakette (Baumnummer) versehen. Dies hat zur Folge, dass die Bäume auch erst dann im Baumkataster geführt werden. Bei dieser nicht nachvollziehbaren Praxis ist es unmöglich zu erheben, wie viele Jungbäume tatsächlich in dieser Gemeinde existieren. Sofern keine Daten über diese Jungbäume erhoben werden, ist es auch unmöglich zu wissen, wo im Gemeindegebiet Bäume nachgepflanzt wurden.
 - Zu Antwort **Frage 1:** Da die Bäume nach Auskunft der Verwaltung (vergl. Antwort Frage 16) erst nach 5 Jahren eine Plakette erhalten, aber im Baumkataster aufgenommen werden, müssen die präzisen Standortangaben vorliegen.
 - Es wird um vollständige Antwort der gestellten Anfrage gebeten. Dies schließt ausdrücklich die genauen Ortsangaben (Straßen) zu den Baumpflanzungen mit ein. Ich bitte darum, die Ortsangaben mit den jeweiligen Baumnummern zu ergänzen.
 - Die Ersatzpflanzungen Clinton erfolgten laut Antwort zu **Frage 2** in 2017, die Anwachspflege wurde nur für 2 Jahre vereinbart.
 - Warum kam es hier zur Abweichung von den üblichen 3 Jahren (vergl. Antwort Frage 14)?
 - Warum wurde der Zeitpunkt der Übergabe dieser Ersatzpflanzungen nicht dokumentiert?
 - An dieser Stelle noch einmal der Hinweis, dass ca. 25 Bäume dieser Ersatzpflanzungen tot sind.
 - Zu **Antworten Frage 4+5:** Ich bitte um Akteneinsicht in eine Jahresscheibe und hierbei in alle Fällgenehmigungsanträge und in die Bescheide, sowohl erteilte, als auch untersagte Fällgenehmigungen.
 - Zu Antwort auf die **Frage 7:** Die gemeindliche Baumschutzsatzung stellt Ortsrecht dar.
 - Welche Konsequenzen zieht der Bürgermeister aus der Erkenntnis, dass behördlich auferlegte und aufgrund unserer Baumschutzsatzung auch notwendige Nachpflanzungen auf Privatgrundstücken nie kontrolliert wurden?
 - Werden die beschiedenen Ersatzpflanzungen mindestens der letzten 10 Jahre nun im Nachgang kontrolliert?
 - Zu **Antwort Frage 11:** Üblich ist die Anzahl der Ausgleichszahlungen pro Jahr im einstelligen bzw. niedrigen zweistelligen Bereich.

- Wie erklärt sich die starke Abweichung im Jahr 2019?
 - Zu **Antwort Frage 12**: In den vergangenen Jahren wurde ununterbrochen gegen die gemeindliche Baumschutzsatzung verstoßen. Bei der Anzahl der ausstehenden Ersatzpflanzungen muss hier schon von Vorsatz ausgegangen werden. 413 gefälltten Bäumen stehen 322 Ersatzpflanzungen gegenüber. Es wurden also nicht einmal die gefälltten Bäume im Verhältnis 1:1 ersetzt.
 - Warum erfolgten die Ersatzpflanzungen in einem solchem Missverhältnis?
 - Aus welchem Grund wurden Haushaltsmittel für Ersatzpflanzungen nicht im ausreichenden Maße mindestens im Folgejahr der Fällungen in die Entwürfe der Haushalte eingebracht?
 - Welche Konsequenzen zieht der Bürgermeister aus diesem Vorgang?
 - Weitere Fragen:
 - Welche Konsequenzen zieht der Bürgermeister aus der Erkenntnis, dass das Baumkatastersystem offensichtlich unzureichend gepflegt wurde?
 - Welche Konsequenzen zieht der Bürgermeister aus der Erkenntnis, dass Bäume auf gemeindeeigenen Grundstücken bisher nicht im System erfasst wurden.

- **Sven Siebert**: Die Nachfragen werden beantwortet. Die Baumschutzsatzung wird einer Änderung erfahren und in Kürze eingebracht.
- **Volkmar Seidel**: Kann der Mitarbeiter dies zeitlich schaffen?
- **Kay Juschka**: Ist der Mitarbeiter in der Lage, diese Arbeiten fachlich überhaupt auszuüben.
- **Sven Siebert**: Dazu wird öffentlich keine Stellung genommen.

8.1.2 **Feuerwehr (F 043/2021)**

- Nachfrage **Ruth Schaefer**: keine Nachfragen

8.1.3 **Straßenbegleitgrün**

- Nachfrage **Steffen Molks**:
 - Wann hat die Gemeindevertretung die Vergabe Mahd beschlossen?
- **Sven Siebert**: Antwort wird nachgereicht.
- **Steffen Molks**: Warum gibt es zwischen 2019 (18 Ct pro m²) und 2021 (3,6 Ct pro m²) solch erhebliche Abweichungen?
- **Sven Siebert**: Abweichungen können in wirtschaftlichen Gründen der jeweiligen Unternehmen begründet liegen.
- **Steffen Molks**: Wie wird die Aufarbeitung Mahd weiter erfolgen?
- **Jay Juschka**: Möglicherweise wird ja heute durch den Beschluss eines entsprechenden Ausschusses eine Plattform gefunden, um diese und andere Sachverhalte detailliert besprechend zu können.
- **Sven Siebert**: Neue Leistungsverzeichnis wird in den HA gegeben und dort diskutiert.
- **Wilfried Hannemann**: Die mangelhafte Pflege unseres Straßenbegleitgrüns ist nicht nachzuvollziehen und inakzeptabel.

- **Christian Arndt:** Bedeutet die Aussage des BM, dass das Leistungsverzeichnis im HA diskutiert wird, dass es für das kommende Jahr eine neue Vergabe geben wird, um auch die diesjährigen Kritikpunkte, allein schon die vielen unterschiedlichen Auftragnehmer, abzustellen?
- **Sven Siebert:** Ja, es wird eine Neuausschreibung geben. Es ist aber nicht geplant, dass auch die Grünflächenpflege Hönow, wovon auch die Mahd Siedlungserweiterung umfasst ist, neu ausgeschrieben wird.
- **Christian Arndt:** Ich bitte darum, diese Angelegenheit noch einmal zu überdenken.

8.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Stefan Radach:**
 - Sachstand Spielplatz Birkenplatz?
 - Instandsetzung Spielplatz/Bolzplatz Birkenstein war auch geplant. Wie ist der Sachstand?
- **Jens Konrad:**
 - 25.10. wird die Ausschreibung Spielplatz den Gremien vorgelegt.
 - Antwort zweiter Sachverhalt wird nachgereicht.
- **Dr. Frank Galeski:** Warum sind die Fragen nicht mehr im Ratsinfo-System ohne Recherche nicht mehr möglich?
- **Christian Arndt:** Der Anbieter (somacos) hat update durchgeführt. Die Recherche ist seither notwendig.
- **Thomas Scherler:** Wie ist der Besetzungsstand der neu geschaffenen Stellen?
- **Sven Siebert:** Genaue Besetzung und Zeitplan können nachgereicht werden.
- **Thomas Scherler:** Wie hoch genau ist die und woher kommt die Differenz zwischen umlagefähigen und tatsächlich umgelegten Beiträgen für den Straßenausbau R.-B.-Str.?
- **Sven Siebert:** Eine entsprechende Übersicht wird im HFWA nachgereicht.
- **Thomas Scherler:** Es ist nach Auskunft der Denkmalschutzbehörde kein Antrag für die Bügel Fußweg R.-B.-Str. eingegangen. Wie ist der Stand?
- **Jens Konrad:** Der Sachverhalt ist in Bearbeitung.
- **Steffen Molks:** Einsatz der Kehrmaschine in 2021 bitte aufzeigen bzw. die fehlenden Einsatzzeiten aufarbeiten. Wie wird zukünftig mit diesen langen offenen Fragen umgegangen?
- **Sven Siebert:** Mit den Mitarbeitern kann direkt gesprochen werden, um fehlende Auskünfte zu erhalten.
- **Christian Arndt:** Welche Schritte werden Sie wegen der ungenehmigten Baumfällungen auf den gemeindeeigenen Flächen am Heidemühler Weg einleiten? Und wann werden diese erfolgen?
- **Sven Siebert:** Die Aufarbeitung des Sachverhaltes ist in Bearbeitung. Hausjustitiarin bearbeitet die mögliche Stellung einer Anzeige und Schadensersatzforderungen

9 Beschlussvorlagen

9.1 AN 098/2021/19-24 Sonderausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Bildung eines Sonderausschusses **mit 8 Mitgliedern** für „Verwaltung, Beschwerde und Vergabe“.

Kay Juschka: Der Ausschuss sollte tagsüber tagen und bei Bedarf an der Dienstberatung des Bürgermeisters teilnehmen.

Ergänzung Kay Juschka: Sonderausschuss soll mit 8 Gemeindevertretern gebildet werden.

Einreicher Volkmar Seidel: Macht sich den Vorschlag zu eigen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
18		5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Kay Juschka: Über die Besetzung konnte heute keine Einigkeit erzielt werden. Es wird dazu eine Sondersitzung geben.

9.2 AN 092/2021/19-24 Erwerb/Miete von Luftreinigungsanlagen und Installation in den Räumlichkeiten der Schulen und Kitas sowie im Gemeindesaal

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, unverzüglich geeignete Raumluftreiniger/Luftfilteranlagen für die Schulen und Kitas der Gemeinde, ebenso für den Gemeindesaal zu erwerben bzw. zu mieten/leasen und in den

- Klassen- und Fachräumen der Schulen in Trägerschaft der Gemeinde,
- Kita-Gruppenräumen der Kitas in Trägerschaft der Gemeinde und im
- Gemeindesaal

zu installieren.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind zu bestimmen, bereitzustellen bzw. nachzutragen.

Sven Siebert: Ohne Kämmerer darf nach Auskunft der der Kommunalaufsicht keine Umsetzung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben erfolgen. Die zur Verfügung stehenden Finanzkapazitäten reichen aktuell nicht aus.

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
6	8	7

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

9.3 AN 096/2021/19-24 Friedhofsgebührensatzung

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung an der am 29.03.2021 beschlossenen Friedhofsgebührensatzung:

§ 4 (2) b) Bestattung/Beisetzungsgebühr Nutzung der Trauerhalle ~~150,00 €~~ **100 €**

~~2. Sollten nach dem 07.04.2021 Beisetzungen mit Nutzung der Trauerhalle stattgefunden haben, ist der Differenzbetrag (50 €) an die Betroffenen zurückzuzahlen.~~

Einreicher Dr. Frank Galeski: Punkt 2 wird aus dem Beschlussantrag herausgenommen

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

9.4 AN 097/2021/19-24 Änderung der Friedhofssatzung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Die im Anhang dargestellten Änderungen werden in die Friedhofssatzung aufgenommen.

Frau Fritsche wird mehrheitlich das **Rederecht** zum Tagesordnungspunkt erteilt. Frau Fritsche weist darauf hin, dass der alte Friedhof unter Denkmalschutz steht und auf dieses Denkmal nicht automatisch alle Regelungen der aktuell gültigen Fassung anwendbar sind.

Anlage zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Änderung der Friedhofssatzung

Änderungsvorschläge zur Friedhofssatzung (Veränderungen gelb)

§1 Geltungsbereich

unter (1) Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten: Rudolf-Breitscheid-Str. 1A (unter Nummer 09 182 147 eingetragenes Einzeldenkmal)

§2 Friedhofszweck

unter (2) Für die Bestattung auf dem Friedhof Rudolf-Breitscheid-Straße 1A sind Bestattungen auf Mitglieder der evangelischen Kirche oder Angehörigen einer zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gehörenden Religionsgemeinschaft beschränkt. (gestrichen: wegen begrenzter Aufnahmemöglichkeit – Es gibt sehr viel Platz!!!)

§ 16 Ablauf der Ruhezeit/Erlöschen des Nutzungsrechts

(3) Nach Erlöschen des Nutzungsrechts ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, die Grabstätte binnen drei Monaten zu beräumen. Dies gilt nicht für den denkmalgeschützten Friedhof Rudolf-Breitscheid-Straße 1A, hier ist für eine Beräumung die Zustimmung der Gemeinde und der zuständigen Denkmalbehörden erforderlich.

§17 Grabmale

Zusatzpunkt: Bei Gestaltung, Veränderung und Anpassung auf dem Friedhof Rudolf-Breitscheid-Str. 1A ist eine denkmalrechtliche Erlaubnis einzuholen.

§19 Zustimmungserfordernis

ergänzend zu (1) Für den Friedhof Rudolf-Breitscheid-Straße 1A ist zusätzlich eine denkmalrechtliche Erlaubnis einzuholen.

(2) Für den Friedhof Rudolf-Breitscheid-Straße 1A sind entsprechende Unterlagen bei der Unteren Denkmalschutzbehörde einzureichen.

§21 Standsicherheit der Grabmale und ...

(3) Bei Arbeiten an den Grabstätten auf dem Friedhof Rudolf-Breitscheid-Straße 1A ist eine denkmalrechtliche Erlaubnis erforderlich.

§23 Entfernung/Beräumung

(5) Diese Regelungen gelten nicht für den denkmalgeschützten Friedhof Rudolf-Breitscheid-Straße 1

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

9.5 AN 099/2021/19-24 Behindertenstellplatz

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bei der Beplanung des Grundstücks Breitscheidstraße 20 A sowohl Platz für einen Behindertenstellplatz unmittelbar am Haus als auch eine Fläche zur Errichtung eines Doppelcarports vorgesehen werden. Ferner sind im Haushalt 2022 Mittel einzustellen für die Errichtung eines Behindertenstellplatzes und für einen Torantrieb (Fernbedienung) an der Einfahrt zum Grundstück.

Geschäftsordnungsantrag Thomas Scherler: Verweis in den Finanzausschuss (Vermögensfrage) und Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in den Finanzausschuss verwiesen.

9.6 DS 224/2021/19-24 Beschluss über die Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Bebauungsplan "Dorf Dahlwitz"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans „Dorf Dahlwitz“ gem. § 14 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung der Veränderungssperre beauftragt.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die namentliche Abstimmung zu TOP 9.6 und 9.7:

Anwesend 21 Mitglieder.

Namentliche Abstimmung												
Gremium:		Gemeindevertretung										
Datum:		20.09.2021										
Ort, Raum:		Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten										
Name	DS											
	224/2021/19-24											
	ja	nein	enth.									
Arndt, Christian			1									
Bleckert, Sandra	1											
Bündig, Jan-Peter		1										
Dachroth, Mirko	1											
Eißrig, Andreas	1											
Galeski Dr., Frank	1											
Hannemann, Wilfried			1									
Helmig, Katja	1											
Hummel, Helga	1											
Juschka, Kay			1									
Katzer, Claudia	1											
Klemm, Thomas	1											
Knihs, Andrea			1									
Machel, Sandra	1											
Radach, Stefan	1											
Schaefer, Ruth	1											
Scherler, Thomas		1										
Schmäke, Bianka	1											
Seidel, Volkmar			1									
Siebert, Sven	1											
Toleikis, Wolfgang			1									
Stimmen ges.	13	2	6									
	ja	nein	enth.									

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

9.7 DS 230/2021/19-24 Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Dorf Dahlwitz" (Bezug auf DS 221/2021/19-24)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. Die Fortführung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Dorf Dahlwitz“ mit einem geänderten Geltungsbereich sowie

2. die Aufteilung in vier selbständige Teilbereiche, die als eigenständige Bebauungsplanverfahren geführt werden (Dorf Dahlwitz Nord, Neubaugebiet Neubauernweg, Rund um die Feuerwehr, Dorf Dahlwitz Süd).
3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes auf den im Sachverhalt beschriebenen Flurstücken gemäß den neuen Planungszielen.

Kay Juschka: Kann durch einen B-Plan zielgerichteter gesteuert werden als mit der Denkmalsbereichssatzung?

Jannis Herger: Die Aufhebung der Denkmalsbereichssatzung ohne Alternative ist nicht empfehlenswert. Durch den Bebauungsplan können rechtsverbindliche und konkrete Punkte festgehalten werden, um die Denkmalschutzaspekte nachhaltig festzuhalten. Damit kann die Denkmalsbereichssatzung durchaus unentbehrlich werden.

Der Ortsteil Müho ist nicht prioritär bei der Erstellung von B-Plänen zu betrachten, da in anderen Orts- und Gemeindeteilen das Verdichtungspotential viel höher ist und hier eher Augenmerk auf die Erstellung der B-Pläne zu legen ist.

Namentliche Abstimmung:

Namentliche Abstimmung			
Gremium:	Gemeindevertretung		
Datum:	20.09.2021		
Ort, Raum:	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten		
Name	DS 230/2021/19- 24		
	ja	nein	enth.
Arndt, Christian			1
Bleckert, Sandra	1		
Bündig, Jan-Peter		1	
Dachroth, Mirko	1		
Eißrig, Andreas	1		
Galeski Dr., Frank	1		
Hannemann, Wilfried		1	
Helmig, Katja	1		
Hummel, Helga	1		
Juschka, Kay			1
Katzer, Claudia	1		
Klemm, Thomas	1		
Knihs, Andrea			1
Machel, Sandra	1		
Radach, Stefan	1		
Schaefer, Ruth	1		
Scherler, Thomas		1	
Schmäke, Bianka	1		
Seidel, Volkmar			1
Siebert, Sven	1		
Toleikis, Wolfgang			1
Stimmen ges.	13	3	5
	ja	nein	enth.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Geschäftsordnungsantrag Ruth Schaefer: Beendigung Sitzung.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag:

Anwesend 21 Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende teilt mit, zum 4.10.2021 neu zu laden und beendet die Sitzung.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant/in